

Infozettel für österreichische Studenten 2010

Wichtige Telefonnummern und Adressen:

Center Austria: 001-504-280-3223 / LA 196
Office of International Students and Scholars (OISS): 001-504-280-6021 / MH 159

UNO Police: 001-504-280-6666 / Campus Police Bldg.
Notruf in den USA: 911

Privateer Place Office: 001-504-282-5670
Resident Assistand on Call: 001-504-810-9123
Rodney Ziegler (Vermieter Waldo Drive): 001-504-390-1477 rziegl75144@dcc.edu

Wichtige Webadressen:

Center Austria: www.centeraustria.org

UNO Email: <http://owa.uno.edu>
UNO Webstar: <http://webstar.uno.edu/>
UNO Blackboard: <http://uno.blackboard.com/>

OISS: <http://oiss.uno.edu> (Office of International Students and Scholars)
UCC: <http://ucc.uno.edu> (University Computing and Communications)
SIL: <http://sil.uno.edu> (Student Involvement and Leadership)

UNO Library: <http://library.uno.edu> (Achtung: separate Zugangsdaten → Adaption der Standarddaten)
Tulane Library: <http://library.tulane.edu>

NORTA: www.norta.com (New Orleans Regional Transport Authority)

Wichtige Termine:

Januar 7 4:30pm "offizielle" Deadline für Kursanmeldung und Fee Bill Bezahlung

Januar 8 OISS Spring Orientation
Part 1- 8:30 a.m. - 11:30 a.m. Kirschman Hall Atrium
Break- 11:30a.m. - 1:30 p.m. Lunch on your own
Part 2- 1:30 p.m. - 4:00 p.m. Homer Hitt Alumni Center, 2nd Floor

Januar 9 Walmart-Shopping mit dem ISO

Januar 14 12:30 Center Austria Welcome Infoveranstaltung (incl. lunch)

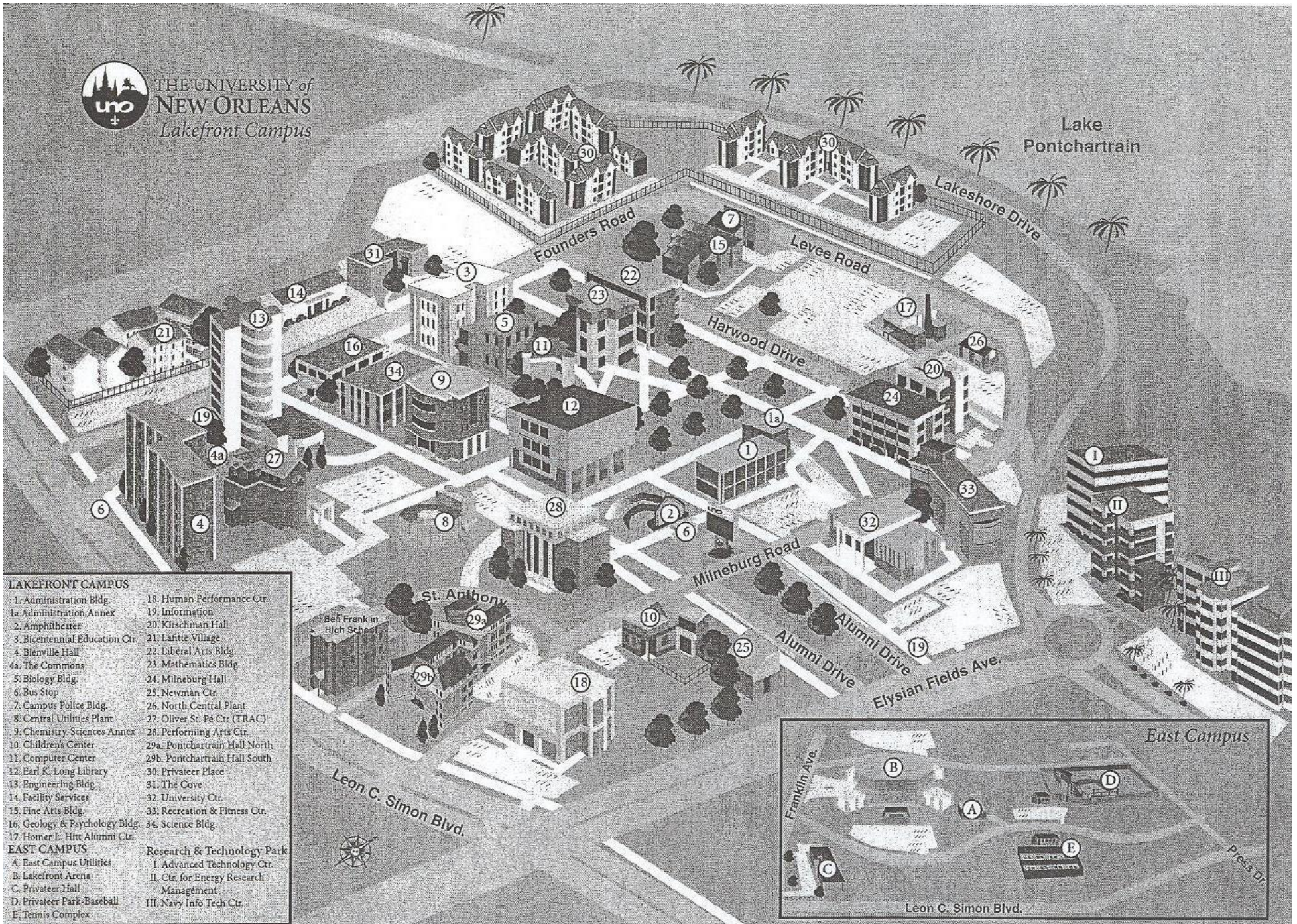
Januar 15 Deadline für den Insurance Waiver



A = Center Austria (Liberal Arts)	B = OISS (Milneburg Hall Bldg)	C = Privateer Place	D = Waldo Drive	E = University Centre (Mensa, Subway, ..., Bookstore)
F = Library	G = UCC (Computer Centre = ZID)	H = Kirschman Hall (SoWi)	I = Recreation Center (Gym)	J = UNO Police
K = UNO Post Office	L = Student Health Services	M = Lakefront Arena	N = Tennis Court	O = Soccer Field
P = Baseball Field	a = UNO Federal Credit Union (Bank)	b = Capital One (Bank)	c = Rouses (Supermarket)	d = Walgreen (Drugstore)
e = Daiquiri & Company	f = Burger King	g = Papa's Pizza (all you can eat for UNO students with student ID for 7 USD)	h = China Buffet (Elysian Fields Rome Park; 3 km to the south; all you can eat for 12 USD)	i = Zimmer's Seafood (4915 St. Anthony St; 1.5 km to the south; Best Po-Boy Buffet in NOLA)
j = Quiznos	k = Light House and Beach	x = UNO Bus Station (#52, #55)		



THE UNIVERSITY of
NEW ORLEANS
Lakefront Campus



- LAKEFRONT CAMPUS**
- 1. Administration Bldg.
 - 1a. Administration Annex
 - 2. Amphitheater
 - 3. Bicentennial Education Ctr
 - 4. Bienville Hall
 - 4a. The Commons
 - 5. Biology Bldg.
 - 6. Bus Stop
 - 7. Campus Police Bldg.
 - 8. Central Utilities Plant
 - 9. Chemistry-Sciences Annex
 - 10. Children's Center
 - 11. Computer Center
 - 12. Earl K. Long Library
 - 13. Engineering Bldg.
 - 14. Facility Services
 - 15. Fine Arts Bldg.
 - 16. Geology & Psychology Bldg.
 - 17. Homer L. Hitt Alumni Ctr.
 - 18. Human Performance Ctr.
 - 19. Information
 - 20. Kirschman Hall
 - 21. Lafitte Village
 - 22. Liberal Arts Bldg.
 - 23. Mathematics Bldg.
 - 24. Milneburg Hall
 - 25. Newman Ctr.
 - 26. North Central Plant
 - 27. Oliver St. Pe Ctr (TRAC)
 - 28. Performing Arts Ctr.
 - 29a. Pontchartrain Hall North
 - 29b. Pontchartrain Hall South
 - 30. Privateer Place
 - 31. The Cove
 - 32. University Ctr.
 - 33. Recreation & Fitness Ctr.
 - 34. Science Bldg.
- EAST CAMPUS**
- A. East Campus Utilities
 - B. Lakefront Arena
 - C. Privateer Hall
 - D. Privateer Park-Baseball
 - E. Tennis Complex
- Research & Technology Park**
- I. Advanced Technology Ctr.
 - II. Ctr. for Energy Research Management
 - III. Navy Info Tech Ctr.

To Does nach der Ankunft:

- bei Center Austria melden → sobald bekannt: US-Telefonnummer + PP-Apartmentnummer bekannt mitteilen (ua wegen Notfällen wichtig!!!)
- bei OISS „einchecken“ → alle Unterlagen (Pass, DS-2019,... dafür mitnehmen)
- Insurance Waiver bei OISS unterschreiben → Versicherungspolizze dafür mitnehmen
Deadline: 15. Januar
- Student/Staff ID um Semesterbeginn im third floor der Bibliothek machen
 - eventuell noch Kursprobleme lösen und Tuition zahlen
 - Erinnerung: undergrad students brauchen 4 Kurse; grad students 3 Kurse; ansonsten verstößt man gegen die Visa-Auflagen und die Innsbruck Friendship Treaty Deduction Auflagen
- Deadline für die Bezahlung der Tuition: 7. Januar 16:30
- im Webstar kontrollieren, ob die SEVIS-Kontaktdaten abgeändert sind
 - die physical, als auch die mailing address müssen auf eure US-Adressen umgeändert werden (und nach der Heimreise wieder retour geändert werden)

physical address:

VORNAME NACHNAME
2000 Lakeshore Drive
Privateer Place Apt. # *NNNN*
New Orleans, LA 70148

analog bei Waldo Drive, bzw. Lake Terrace vorgehen

mailing address:

VORNAME NACHNAME
2000 Lakeshore Drive
Center Austria LA196, UNO
New Orleans, LA 70148

All eure Post kommt direkt ins Center Austria. Wir nehmen für euch auch DHL-, oder Fedex-Lieferungen entgegen. Postfächer bei der US Post sind möglich aber teuer.

Nützliche UNI-Starttipps:

- Library: Ihr könnt nicht nur auf die UNO Bibliothek zurück greifen, sondern bei allen anderen Bibliotheken in Louisiana. Geht zu unserer Earl K. Long Bibliothek und verlangt eine LALINC card, damit ihr interlibrary loan machen könnt. Die Tulane Bibliothek habe ich zB als eine sehr nützliche Einrichtung empfunden.
- Internet in Privateer Place: auf <http://resnet.uno.edu/connecting2resnet.cfm> findet ihr alle Anleitungen um euren Laptop am von der UNO gestellten Intra-/und Internet anzuschließen. Cooler Nebeneffekt: Datenübertragungen via Skype sind in diesem Netzwerk kein Problem mehr ein paar 100 MBs sind in wenigen Sekunden übertragen.
Negativer Beigeschmack: Nicht selten ist das Netzwerk überlastet (vor allem wegen Videostreaming), weshalb sind dann einige Laptops aus dem Netzwerk fallen (manchmal für ein paar Minuten bis Stunden, oder auch Tagen).
- Gratisausdrucke in allen Computerlabs: In eurer Tuition inkludiert sind s/w-Ausdrucke in allen Computerlabors an der UNO – die drei großen Labs sind im UCC (Uni Computing Centre, Erdgeschoss), Kirschman Hall („SoWi“, 1. Stock/second floor), sowie in der Bibliothek (Erdgeschoss).
- UNO Bus Rides by ISO (International Students Organization; zu finden im OISS Office): am 9. Januar soll es die erste Fahrt zum Walmart geben. Danach wird das SIL (Student Involvement & Leadership) eventuell noch weitere Busfahrten zu Walmart und Rouses anbieten.

- SIL veranstaltet zudem viele weitere Aktivitäten am Campus. Schau einfach auf deren Webpage (Adresse siehe oben).
- Recreation Centre: Unser UNO Fitness Centre ist für UNO Studenten gratis. Neben Ausdauer-Krafttraining stehen auch zwei Raquetball-Courts, eine Laufhalle (in Renovierung), ein Schwimmbad, und eine Sauna zur Verfügung. Des weitern bietet das Gym Sportkurse an. Weitere Infos hierzu sind beim Gym erhältlich. Äußerst nützlich ist auch der Towel-Service um ca. 6.50 USD. Hiermit seid ihr berechtigt so oft am Tag wie ihr wollt Handtücher zum Trainieren und auch Duschen bei der Schlüsselausgabe zu ordern. Einfach eure Student ID vorlegen, die ihr eh schon beim Eingang zur Identifikation vorzeigen müsst.
- Real Food on Campus: Dies ist ein vollkommen neuer Service in der Mensa. Ab diesem Semester könnt ihr all-you-can/care-eat essen (Frühstück: 5.50 USD netto; Mittag-/Abendessen: 6.50 USD netto). Im Vergleich zu früher eine definitive Verbesserung.
- UNI Bücher: Kauft soweit ihr Bücher braucht diese lieber online zB via half.com oder amazon.com, da der Bookstore sehr teuer ist. Auf chegg.com kann man sich billig buecher ausleihen. Nützlich ist der Bookstore jedoch, wenn ihr Promomaterials wie UNO-Pullovers kaufen wollt. Eine nette Erinnerung sind die UNO-Pennants (die bekannten Dreiecke, die jede UNO und jeder US-Sportclub anbietet)

Off-Campus Tipps:

- Das Wasser aus dem Wasserhahn ist prinzipiell ungefährlich, jedoch meist ungenießbar. Nutzt es also lieber nur fürs Kochen und trinkt sonst abgepacktes Wasser.
- Laundry: am Besten ihr geht zu Privateer Place, dort ist es für alle (inkl. Waldo und Lake Terrace) am Nächsten und Günstigsten – es gibt jedoch auch eine Waschmöglichkeit im Lake Terrace für alle dort wohnenden Studenten. Die Waschkarte vom PP kostet glaub ich 5 USD, eine Waschludung bzw. eine Benutzung des Trockners kostet je 1 USD. Aufzuladen ist die Karte im Clubhouse von Privateer Place (genau beim gleichen Automaten wo man die Karte auch bekommt). Es gibt jedoch zwei mögliche Laundries in PP (eine im Clubhouse selbst und eine im östlichen Teil von PP)
- Hurricanes: Die Wetterkanäle übertreiben immer gerne. Ihr müsst euch lediglich auf einen Hurricane vorbereiten, wenn Gertraud es euch sagt – ansonsten „No Stress“!
- Kriminalität: Ja, New Orleans hat eine hohe Kriminalitäts-, als auch Mordrate. Wenn man jedoch in keine verlassenen Straßen geht, in denen zudem keinerlei Gartenmöbel/Pflanzen... stehen (dies ist ein Anzeichen für eine schlechte Wohngegend - auch Hoods/Projects genannt = sozialer Wohnbau) hat man kein Problem. Meist geschehen diese Taten in einem gewissen sozialen Milleau und betrifft eigentlich nicht Weiße bzw. Touristen. Überfälle geschehen nur, wenn man sich wirklich unvorsichtig verhält, Morde sind die absolute Ausnahme.
- Preise: Ausgenommen Taxi, Bus, und einigen anderen wenigen Ausnahmen ist der angegebene Preis immer netto. Da jeder US-Staat, jeder County/Parish, und jede Stadt eigene Steuern erheben kann unterscheiden sich die Steuersätze immer und überall. Zudem sind einige Produkte wie frische Lebensmittel meist von der Umsatzsteuer ausgenommen. Der Standardsteuersatz in Louisiana ist 9%.
- Westbank: Man unterscheidet beim Mississippi immer unter West- und Eastbank. Da der Mississippi in NOLA jedoch von Ost nach West verläuft ist die eigentliche Southbank die sogenannte Westbank, wobei man jedoch zum alten Zentrum nicht Eastbank sagt.
- Trinkgeld (Gratuity/Tip): Normalerweise gibt man in der Serviceindustrie (Taxi, Restaurants, Clubs, Führungen...) immer Trinkgeld. Als Faustregel gilt 12%, 18% oder 20% sind zu geben. In einer Bar bzw. auch im Taxi gibt man meist 1 Dollar – also wer 1 Bier kauft gibt genau so 1 Dollar, wie jemand, der 5 Bier kauft. Oft ist man dazu gezwungen Trinkgeld zu geben, wenn man in einer größeren Gruppe in ein Restaurant geht (das steht dann aber immer zumindest in der Speisekarte). Amerikanische Freunde haben mir jedoch versichert, dass sie bei schlechtem Service 1 Cent geben um zu zeigen, dass sie bereit gewesen wären was zu geben, der Service aber schlichtweg unzufriedenstellend war.

Seid ihr jedoch in einer Bar, dann solltet ihr immer den obligatorischen Dollar geben, spätestens nach dem 2. Mal kommt der Kellner nicht mehr.

- Ausweise: All diejenigen, die für ein Jahr ihr Visa ausgestellt haben, sollten darüber nachdenken eventuell eine Social Security Number zu beantragen (ab dem 10. Tag der Einreise möglich). Ca 2 bis 3 Wochen nach der Antragstellung erhaltet ihr eure Nummer und könnt dann beim DMV (Department of Motor Vehicle) euren Louisiana-Führerschein machen. Die Kosten betragen ca. 25 USD für die theoretische, sowie praktische Fahrprüfung. Ihr braucht dazu nur ein eigenes Auto (werden nicht von DMV gestellt). Ein Mietauto wird glaub ich nicht akzeptiert. Wichtig ist auf jedem Fall, dass euer DS-2019 noch für 180 Tage bei der Ablegung der Prüfung gültig ist. Ansonsten könnt ihr den Führerschein nicht ablegen. Die Prüfung ist einfach – die Administration vor Ort bringt einen eher zum Verzweifeln.
Deutsche Staatsbürger können den Führerschein angeblich einfach umschreiben.
Mit dieser US-State issued ID habt ihr keinerlei Probleme mehr beim Ausgehen, beim Einkauf von Alkohol, bzw. solltet auch eure Autoversicherung günstiger erhalten.
- Einkaufstipps: Es gibt vier gängige Möglichkeiten einzukaufen.
 - Rouses: nahe gelegener Supermarkt, akzeptable Qualität, jedoch teuer
 - Walmart: günstig (vor allem die Great Value (GV) Eigenmarken), auch die Qualität passt, jedoch weit weg
 - Whole Foods: teuer, aber die bestmögliche Qualität, auch essbares Brot – nach einigen Wochen werdet ihr wissen wovon ich rede, wenn ihr kein Toastbrot mehr sehen könnt ;) ... jedoch auch weit weg (nur zwei Märkte in New Orleans – einer ist beim Lakeside Shopping Centre, der andere in der Magazine Street)
 - Walgreens: eine Drogerie für den Notfall, wenn nichts mehr offen hat; teuer, aber sehr Nahe gelegen)
 - Hongkong Market: Auf der Westbank gelegener asiatischer Markt, der günstige, und angeblich auch qualitativ gute Lebensmittel/Produkte anbietet
 - Shopping Malls: Die sind leider eine Enttäuschung; von der Nation, die als Wiege der modernen Einkaufstempel gilt würde man sich eigentlich mehr erwarten... Die Lakeside Mall ist nicht so schlecht, sowie angeblich die Esplanade Mall, und die Oakwood Mall. Die drei Malls in der Innenstadt sind jedoch entweder zu vergessen (Shops at Jax Brewery, Riverside), oder teuer (Shops at Canal Pace).
 - Wenn ihr günstige Medikamente braucht, dann lasst euch diese eventuell von zu Hause schicken, oder aber geht zum HPC (Human Performance Centre). Dort ist das Student Health Department mit der angeblich günstigsten Apotheke für UNO Studenten und UNO Mitarbeitern.
- Autokauf, Wohnungssuche.... <http://www.craigslist.org/> ist die Webpage, die glaub ich jeder US-Bürger für seine lokalen Suchen nutzt.
- Busfahrten: eine Fahrt kostet 1.25 USD (immer genau mit haben, da es keine Außergabe gibt); will man zB in die St. Charles Ave, dann muss man ein Transit Ticket um nochmals zusätzlich 25 Cent kaufen (sprich 1.50 USD). Retour-Tickets gibt es leider nicht, jedoch Touristentagestickets um 5.00 USD.

Sightseeing Tipps:

- French Quarter, Bourbon Street (die touristische Ausgehmeile), Frenchmen Street (das Jazz-Club-Viertel), Canal Street... die Innenstadt hat so gut wie Alles zu bieten
 - Im Quarter gibt es auch einen NPS (National Park Service) in der Decatur Street. Diese bieten eine Gratiswanderung am Flussufer an und erzählen etwas zur Stadt und deren Leute.
- Magazine Street (auch gut zum Ausgehen; zB Bulldog), St. Charles Avenue (am Besten mit der Straßenbahn zu genießen)
- City Park (vor allem der Südteil) ist auch beliebt (Museum und Skulpturgarten)
- Cemeteries/Friedhöfe: Ja, es klingt etwas seltsam, aber die Friedhöfe (vor allem St. Louis #1 → auf Grund der Voodoo Queen) sind beliebte Touristenziele

- Steamboats: Es gibt die Möglichkeit mit einem Steamboat in NOLA zu fahren. Dieses Erlebnis ist jedoch überteuert und laut Aussage von Freunden langweilig. In Kenner (Teil der Metroregion NOLA) gibt es ein Steamboat-Casino, auch in Baton Rouge gibt ein solches Casino. Dort kann man gratis auf ein Steamboat
- Fähre von CBD (Central Business District) zu Algiers Point (gratis)... eine gute Möglichkeit um ein paar Schnappschüsse von der Skyline zu machen
- Übersicht zu Louisiana State Museums: <http://lsm.crt.state.la.us/visitor.htm>
- New Orleans Museumsübersicht: <http://www.neworleansmuseums.com/maps/museumsmap.html>
- National Park Services New Orleans und Umgebung:
 - <http://www.nps.gov/jazz/>
 - <http://www.nps.gov/jela/index.htm>
- Der Causeway: Lust über die längste Brücke der Welt zu fahren? In ca. 30 Minuten könnt ihr von NOLA nach Norden über den Lake Pontchartrain fahren. Zum Beispiel für einen Ausflug zu Abita ;) Kosten für die Fahrt von Norden nach NOLA: 3 USD / nach Norden soll es angeblich gratis sein.
- NBA (Hornets), NFL (Saints)... Schaut euch ein Basketball und Football Game an. Ein Erlebnis für sich selbst... NBA Playoff Games sind wirklich genial!!! Achtung: Tickets sind oft schnell vergriffen und können teuer werden. Online via www.ticketmaster.com zu kaufen, jedoch teuer. Wer die Karten direkt beim Ticket Office beim Superdome kauft bekommt die Tickets günstiger (jedoch nur bei Barzahlung).
- Baseball-, als auch Basketballspiele kann man auch von den UNO Privateers ansehen... das ist näher und günstiger. Seit diesem Herbst haben wir zudem auch eine Football-Mannschaft. Punkto Baseball: Das Spiel ist langwierig; nehmt euch jemanden zum Reden mit, oder was zum Essen – das machen die Amerikaner ;)
- Grand Isle (im Süden Louisianas)
- Plantations: Die alten Mansions sind beliebte Tagesausflugsziele westlich von NOLA
- Baton Rouge: Die Hauptstadt von Louisiana ist auch einen Tagesausflug wert (informiert euch halt davor, was ihr machen wollt – ansonsten könntet ihr eventuell von dieser reinen Regierungsstadt enttäuscht sein.
- Arcadiana (das französische Louisiana; quasi der gesamte Südwesten, wobei die französische Sprache fast verloren gegangen ist)
- Bay St. Louis/Biloxi/Gulfport → eine nette Region im Osten von NOLA mit Stränden
- Florida mit den Tourismushochburgen von Pensacola bis Panama City Beach sind bekannt für die guten Strände
- Einen kleinen Strand haben wir bei der UNO (hinter dem Technologie Park); einige meinen, dass der See immer noch verschmutzt ist, jedoch hab ich schon oft Leute im Strandabschnitt baden gesehen.
- Six Flags: Das ist „der“ Vergnügungspark schlechthin. In der gesamten USA sind diese Parks mit Ihren Achterbahnen zu finden! Ein Muss!

Speis/Trank/Musik:

- Po-Boy: Mit panierten Shrimps, Oystern, Catfish... „das Sandwich“ in NOLA die Besten in der Nähe der UNO gibt es bei Zimmer's, oder aber bei Daiquiri & Company.
- Jambalaya und Gumbo: kein Aufenthalt ist perfekt, ohne diese beiden Gerichte mindestens einmal probiert zu haben (Achtung: diverse Zubereitungsmöglichkeiten)
- Beignets & Cafe Au Lait im Cafe du Monde am berühmte Jackson Square neben dem Moon Walk → jeder Tourist war dort; steht in jedem Reiseführer ;)
- All you can eat: Ihr habt wohl schon bemerkt, dass viele Amerikaner ein Gewichtproblem haben... ein Grund hierfür ist das unglaubliche Angebot an Fast Food, als auch All you can eat Restaurants: die Nahe gelegenen habe ich euch eh in die Karte auf Seite 2 geschrieben. Das jedoch wahrscheinlich bekannteste ist das sogenannte Golden Corral (mit Getränk ca. 11 USD pro Person)... die haben alles zum Essen – nette Abwechslung, wenn man mal zu faul zum Kochen ist. ;)
- Hurricane: Das Mixgetränk schlechthin in der Bourbon Street; ein Muss!!!

- Die beliebtesten/besten Biersorten: Coors und vor allem Abita (viele Biersorten verfügbar; Abita Springs ist nördlich von New Orleans, dort ist der Hauptsitz von Abita, den man auch besuchen kann).
- Cajun/Zydeco ist „die“ hiesige Musik. Im Quarter hört ihr die immer in Souvenirläden.

Ausgehtipps:

- The Boot (Boots): dies war unser Dienstag-Lokal in 1039 Broadway St. (bei der Tulane Uni) Ca 5 USD Eintritt, ein Schankgetränk (zB Vodka-Cranberry, Whisky-Cola) kostete glaub ich 0,50 USD (Vodka-Bull war teurer) – vergesst das Trinkgeld aber nicht, da sonst der Kellner nicht mehr kommt.
- Danach ging es manchmal ins quasi um die Ecke gelegene The Palms (7130 Freret St)
- F&M – Lieblingsbar der Studenten des Fall 2009 Semesters. Uptown
- Oney Eyed Jacks (615 Toulouse St/French Quarter) Donnerstagslokal. Eintritt wiederum 5 USD, 1 Miller Bier kostet 1 USD
- Harrah's Casino: wer spielt trinkt gratis (auch Mischgetränke) – inkl. einer Begleitperson; lediglich Trinkgeld ist zu zahlen
- Im Harrah's ist auch die Masquerade Disco... coole Musik zum Shaken (kein Cover/Eintritt zu zahlen)
- Frenchmen Street: Wer in NOLA ist und nicht zumindest einmal in einem Jazz-Club war sollte sich was schämen. Viele verlangen Eintritt, aber nicht nach gewissen Uhrzeiten...
- Bulldog: eine geniale Sportbar in der Magazine Street bzw. Canal Street. Internationales Bier zu akzeptablen Preisen.... Zudem gibt es gewisse Tage, an welchen man sein Bierkrug mit Heim nehmen kann.
- Coyote Ugly (French Quarter): den Film kennt sicherlich jede/r von euch; das Lokal aber eventuell noch nicht. NOLA gehört zu den wenigen Städten, wo ein Ableger des NYC-Lokals zu finden ist.
- Ampersand (1100 Tulane Ave): Etwas westlich von der Canal Street gelegen ist dieser Club.
- Eine weitere beliebte Ausgehlocation: Metropolitan (310 Andrew Higgins Dr)
- 360° im World Trade Centre: Diese Lounge ist im WTC beim Mississippi. Derzeit untergeht diese Location einer Renovierung... aber hoffentlich nicht für immer

Reisetipps:

- Zimmer werden in den USA nicht pro Person, sondern als Raum selbst verkauft (ausgenommen Hostels). Manchmal kann es sein, dass Unterkünfte einen Zuschlag für eine dritte bzw. vierte Person verlangen, aber normalerweise ist dies (noch) nicht der Fall.
- Die günstigen unterkünftige für Reisen sind:
 - Motel6 (wenn Auto verfügbar)
 - Super8 (wenn Auto verfügbar)
 - www.hotwire.com (kurzfristige Buchung von Hotels in verschiedenen Kategorien – sehr günstig!)
 - www.priceline.com (make your own bet)
- günstige Wagen mit guter Europäischer Versicherung: www.emietwagen.de (Achtung: one-way-fees, 2nd driver Kosten und Zuschläge für Fahrer unter 25 Jahren sind generell sehr hoch)

Achtung: Dies ist die zweite Version eines Student Info Guides, der ständig verbessert werden soll. Bitte meldet dem Center Austria all eure Tipps für die nächsten Studenten, sodass wir richtiges Booklet kreieren können, in welchem alle Tipps (von Wohnmöglichkeiten über Handy, etc.) weitergegeben werden. Danke für eure Mithilfe!